

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

13.3.1857 (No. 71)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71.

Freitag den 13. März

1857.

## Bekanntmachung.

Durch die Wahl des Herrn Gemeinderaths Herzer zum zweiten Bürgermeister ist nach §. 30 der Gemeindeordnung für die noch übrige Amtsdauer desselben bis zum November d. J. eine Ergänzungswahl in den Gemeinderath erforderlich.

Diese Wahl wird

**Montag den 30. dieses Monats**

stattfinden, was mit dem Bemerken einstweilen bekannt gemacht wird, daß die Liste der wählbaren Gemeindebürger drei Tage lang auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht aufliegt.

Karlsruhe, den 11. März 1857.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des pensionirten Groß-Registrators Donat Gerstner, M. Barbara, geb. Roskopf dahier (sowie aus mehreren andern Verlassenschaften) werden am

**Montag den 16. und Dienstag den 17. d. M.,**

Früh 9 und Mittags 2 Uhr anfangend, Gold und Silber, Herren- und Frauenkleider, Bücher, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe, allerlei Hausrath und 2 weiße Marmorblöcke

im Hause Nr. 4 der Karl-Friedrichstraße durch Notar Grimmer gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 9. März 1857.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Serhard.

Müller.

## Kuhversteigerung.

**Dienstag den 17. März,** Nachmittags 3 Uhr, wird in Großh. Fasanerie-Dekonomie eine schwere fette Kuh öffentlich versteigert. Die

Zusammenkunft ist am Fasanenthor, innerer Bickel.

Karlsruhe, den 9. März 1857.

Großh. Gartendirektion.

Held.

## Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardwald werden versteigert:

**Dienstag den 17. d. M.,**

Abtheilung Schöneichenjagen,

4 eichene 18 tannene Bauholzstämmen,

290 tannene Sprietz-, Gerüst- und Leiterstangen,

98 Klafter birken, buchen und forlen Scheit-

und Prügelholz,

8000 buchene und gemischte Wellen;

**Mittwoch den 18., Freitag den 20.**

**und Samstag den 21. d. M.**

Abtheilung Häusehüttenschlag,

950 forlene Bau- und Sägholzstämmen;

**Montag den 23. und Dienstag den 24. d. M.**

24 Klafter buchen, 359 Klafter forlen Scheit- und Prügelholz,  
10,000 Stück forlene Wellen,  
12 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft: am 1. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Friedrichsthaler Allee, an den folgenden Tagen auf der Grabener Allee an der Stutenseer Querallee jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 11. März 1857.

Großh. Bezirksforst.

v. Kleiser.

## Ettlingen.

### Holzversteigerung.

**Dienstag den 17. März d. J.** kommen in den hiesigen Stadtwaldungen zur Versteigerung:

Abtheilung Rosloch und Ruppich:

193 Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,

8 " Forlenholz und

1000 buchene Wellen;

Abtheilung Mühlrain:

1 Lindennußholzstamm;

Abtheilung Kreuzelberg:

2 eichene Nußholzabschnitte und

900 Durchforstungswellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr am Hellgut

beim Schützenkreuz.

Ettlingen, den 10. März 1857.

Bürgermeisteramt.

Speck. Reimeier.

## Versteigerung.

**Samsstag den 14. März,** Nachmittags um 2 Uhr, läßt J. Gehrlein an der Knie-linger Schiffbrücke circa 200 Wagen voll eichene Späne und Abfallholzer öffentlich versteigern.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

## Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes, helles Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, ist an einen Herrn sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

## Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 16 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. April billig zu vermieten.

## Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern auf den 23. Juli d. J. zu miethen. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Eine Person von gutem Charakter, am liebsten von gesetztem Alter, die sich auf die Pflege kleiner Kinder, namentlich eines Säuglings, vorzüglich versteht, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Eine gesetzte Person, welche hübsch nähen und bügeln kann, sich auch den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern zu Kindern gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut nähen und waschen kann sowie mit einem Kinde umzugehen versteht, wird bis nächste Ostern in Dienst gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 12 zu erfragen.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern einen Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Es wird auf nächste Ostern eine Köchin gesucht, welche über ihre Befähigung im Kochen, sowie über ihr Benehmen gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein graves Mädchen von angesehenen Familie, das noch nie hier diente, wünscht in einer kleinen Haushaltung oder als Zimmermädchen ein Unterkommen zu finden. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 32.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, besonders gut nähen und bügeln kann, auch schon in einem Laden servierte und sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen oder zu etwas erwachsenen Kindern zu erhalten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein gestittetes Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln und waschen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Wallstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch die andern häuslichen Arbeiten versteht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Langenstraße Nr. 23 im untern Stock rechts.

[Dienstvertrag.] Eine Person von gesetztem Alter, die gut kochen und nähen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres in der Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Lpceumsstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf eine gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 11 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, nähen und sich über Treue und Sittlichkeit genügend ausweisen kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen Haushaltung oder zu Kindern eine Stelle. Näheres zu erfragen Spitalstraße Nr. 49.

[Dienstvertrag.] Eine Person von gesetztem Alter, die schon lange hier in Dienst ist, gut mit Kindern umzugehen weiß, auch kochen, schön bügeln und allen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel bei einer stillen Familie oder einzelnen Dame eine Stelle. Das Nähere in der Herrenstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

## Kellnergesuch.

Ein angehender Kellner, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

## Dienstvertrag.

Eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Kellnerin findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Wallstraße Nr. 38.

N. B. Nr. 1319. Dienstvertrag. Ein mit guten Zeugnissen versehenes, empfehlenswerthes Mädchen, das einer guten Küche vollständig vorstehen kann, wünscht als Köchin oder auch als Zimmermädchen auf nächstes Ziel placirt zu werden bei einer Herrschaft. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Wallstraße Nr. 34.

## Stellegesuch.

Ein junger Mensch von gesetztem Alter, welcher schon mehrere Jahre hier als Hausknecht gedient hat, sucht eine Stelle als Diener oder Kutscher bei einer Herrschaft oder in demselben Fach wieder. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Klavier zu vermieten oder zu verkaufen.

Es ist ein gut erhaltenes Klavier zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

viel. by.  
Hofstr. 39,  
32. Noth.

unl. by.  
Kahn.  
Kontor.

Zahl. by.

unl.  
l. Faberstr.  
Kreidel  
Bf. 3.

r. C. Müller.

by.

by.  
Eisele

unl. by.  
H. v. Götter

Montag.

by.

by.  
na Weber,  
mystr. 3.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.  
Tack  
im all.

by.

by.

by.  
Wa  
im by.

by.

by.

**Verkaufsanzeige.**

Ein neues ausgezeichnetes **Pianoforte** von Stuttgart wird billig verkauft und auch ein gebrauchtes entgegengenommen in der Zähringerstraße Nr. 66, bei **G. Zuber**.

**Privat-Bekanntmachungen.**

— Ganz frische **Schellfische**, —  
— **Seedorfsche à 12 fr.**, —  
— **Cabeliau, Farbots, Colles**, —  
— **Land- und Perrigord-Trüffel**, —  
— **engl. und franz. Austern**, —  
— **ächt russ. und deutschen Caviar**, —  
Straßburger Gänseleberpasteten, pommer'sche Gänsebrüste, **Sardines à l'huile, Anchovis**, Thunfische, frische **Sardellen, Bricken, Oliven, Capern, Haringe, Bückinge** zum Rohessen und **Braten** ic. ic. empfiehlt billigt  
**G. Arleth**.

**Schöne Neckarzweitschgen**

empfehlen

**Conradin Haagel.**

Jeden Freitag frisch gewässerter **Laberdan** bei

**Michael Girsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

Aechtes altes

**Oberländer Thalkirschenwasser**

à 1 fl. 24 kr. per Krug,

desgleichen in ganz alter Waare

à 1 fl. 24 kr. per Flasche,

feines **Zweitschgenwasser**

à 48 kr. per Krug bei

**Wih. Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Bodenwisch-Ingredienzien,**

sowie fertige **Bodenwische** in schön hell und mittelbrauner Farbe und vorzüglich guter Qualität empfiehlt bestens

**Conradin Haagel.**

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß der Fuhrlohn für das vom Murgschifferschaftlichen Holzhof in die Stadt zu fahrende Holz von Montag den 9. d. M. an auf

40 fr. per 1 Kaster,

20 " "  $\frac{1}{2}$  "15 " "  $\frac{1}{4}$  "

festgesetzt worden ist.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:

**J. Stüber.****Robes à Volants**in **Seide**

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen.

**Weeber & C<sup>ie</sup>.**

Langestraße Nr. 151.

**Für Confirmanden**

empfehlen wir zu sehr billigen Preisen:

**Schwarzes Tuch, Buckskin, Atlas, Moll, Organdy, Orleans, Lüstre, weißen Cachemir,****Gewirkte Pariser Châles**

(reine Wolle).

**L. S. Leon Söhne,**

Langestraße Nr. 169.

**Anzeige.**

Für die Naturbleiche in **Candern** nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand** zur Besorgung an und sichere dabei die beste Besorgung zu.

**Christian Niempp,**

neue Kronenstraße Nr. 23.

**Natur- u. Rasen-Bleiche in Urach.**

Für diese großartige, rühmlichst bekannte Bleiche, welche sich stets bewährt hat, besorge ich auch dieses Jahr wieder für **hier und Umgegend** die Einsammlung der **Leinwand** und **Gebilde, Faden** und **Garn**, und verspreche die pünktlichste und schnellste Bedienung.

**Karl Benjamin Gehres,**

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Belletristischer Lesezirkel.**

Neu aufgenommen

**Niedwald.** Bilder aus dem orientalischen Kriege.

3 Bände.

**Mühlbach.** Historische Charakterbilder. 2 Bände.**Müller.** Der Stadtschultheiß von Frankfurt.**Auerbach.** Barfüßler.

Neue Abonnenten können jederzeit eintreten.

Zu gefälliger Betheiligung ladet ergebenst ein

**A. Bielefeld's**

Hofbuchhandlung.

1mal.

2mal.

28mal. 2.

März u. April

je am Montag u. Frei

tag, Juni u. Juli

je am Montag

## Strohhut-Fabrik

von  
**Geschwister Bürgin**

erlaubt sich ihren werthen Gönnern alle Sorten der modernsten **Damen-, Herren- und Kinder-Hüte** bestens zu empfehlen. Ebenso auch das **Umändern und Bleichen** der Hüte nach neuester Façon zu billigst gestellten Preisen.

Wir bitten gefälligst zu beachten, daß wir unser Lokal **Karl-Friedrichstraße Nr. 19** verlassen und dasselbe in die **Karlstraße Nr. 6**, zunächst Herrn Kaufmann **Hausser**, verlegt haben.

## Münchener Schenkbiere

von **Spathenbräu** ist in vorzüglicher Güte eine frische Sendung angekommen bei  
**F. Neff**, zum Badischen Hof.

### Codesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten mache ich die Anzeige, daß mein geliebter Gatte, Ingenieur **Ernst Keuchen**, am 11. d. M., Mittags 4½ Uhr, sanft im Herrn, in einem Alter von 29 Jahren, entschlafen ist.

Die Beerdigung findet statt Freitag den 13. März, Mittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Nassauer Hof, Eck der Kronenstraße und des innern Zirkels, wozu alle Freunde und Bekannte höflichst eingeladen sind.

Es bittet um stille Theilnahme:

Karlsruhe, den 12. März 1857.

Die trauernde Gattin:

**Luise Keuchen**, geb. Dachtler.

### Gesellschaft Eintracht.

Die Versteigerung der abgängigen Zeitungen vom Jahre 1856 findet **Montag den 16. d.**, Abends 7 Uhr, im Wirtschaftszokale der Gesellschaft statt, wozu die geehrten Mitglieder unserer Gesellschaft eingeladen werden.

Das Comite.

### Eintracht.

Samstag den 14. d. findet von Abends 8 Uhr an **Harmoniemusik** im Conversationslokale statt.

Das Comite.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 7 Uhr Specialprobe für Tenor und Bass. Morgen Abend um halb 7 Uhr Chorprobe.

### Bürger-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder, welche noch Bücher in Händen haben, werden gebeten, solche längstens Freitag den 13. d. M. abzugeben, da der Sturz der Bibliothek bevorsteht.

Das Comite.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Dankfagung.

Für meine armen Confirmanden erhielt ich von  
E. M. 1 fl.; M. 1 fl.; G. 1 fl. 12 kr.; Ch. ein schwarzes Kleid; L. S. Leon Söhne 9 Ellen Moll; N. N. drei Schirtinghemden für Knaben; S. 30 kr.; Frau Min. W. 2 fl. 42 kr.; Wb. B. ein Gesangbuch; Wb. Z. 1 fl. und ein gesticktes Sacktuch; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 24 kr.; S. W. Wb. 2 fl.; Ungenannt 2 Knabenhemden u. 2 fl. 42 kr.; E. 24 kr.; Wb. St. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; P. 1 fl.; E. 1 fl.; E. G. 3 fl.; F. 2 fl.; R. 2 fl.; K. 30 kr.

Gott lohne den Gebern und segne die Gaben!  
Karlsruhe, den 11. März 1857.

W. Cnefelius.

### Heute zum letzten Male!

### Die Azteken

aus Central-Amerika.

Der kleine **Buschmann** und die **Corona** aus Südafrika, 3½ Fuß hoch.

Gleichzeitig produciren sich die berühmten 5 **schottischen Glockenspieler** in Nationaltracht.

Die Vorstellungen finden statt

im **Saale des Bürger-Vereins**

von 2—3 Uhr und von 6½—8 Uhr Abends.

Wir danken für die freundlichen Besuche und laden wiederholt dazu ein.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 13. März. II. Quartal. 37. Abonnementsvorstellung. **Martha, oder der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von Fr. v. Flotow.

Sonntag den 15. März. II. Quartal. 38. Abonnementsvorstellung. **Tell**. Große Oper mit Ballet, in 4 Aufzügen; Musik von Rossini.

### Notizen für Samstag 14. März:

Karlsruhe, gr. Zeughausdirektion: Commissionstermin der Lieferung von silbernen Portepöses und Säbelschlagriemen: 4 Uhr Nachmittags auf der Registratur.

Maximiliansau, J. Gebrlein: Holzversteigerung: 2 Uhr Nachmittags an der Knielinger Schiffbrücke.

### Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

12. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	27° 10"	Dst	unwölkt
12 " Mitt.	— 0	27° 10,5"	"	hell
6 " Abds.	— 1	27° 10,5"	"	"

### Todesfälle:

11. März. Georg Adolf, alt 6 Jahre, Vater Wachsmeister Gloc.  
11. " Ernst Keuchen, Ingenieur, ein Ehemann, alt 29 Jahre.  
11. " Johann Schmidt, Bahnhofarbeiter, ein Ehemann, alt 47 Jahre.  
12. " Karl Stieffe, von Rüppurr, Uhrmacher, ein Wittwe, alt 73 Jahre.  
12. " Otto, alt 10 Monate 14 Tage, Vater Ranzleigebülfe Beck.

hy  
2mal  
hy  
2mal  
morgen  
2mal  
2mal  
2mal

hy  
2mal  
hy  
2mal  
morgen  
2mal  
2mal  
2mal